Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

vn̄ w̄ d̄ vnrechte̅ mete dez
rach got valte an balaam.
Also alle die d̄ hyrn ratgeben
sein die hüten sich daz si ir̄n
hyren icht rate̅ da mit si bei
dev sel vn̄ leib v̄liesen si müge̅
auch den ratgeben dem hyren
da mit manich sel vn̄ leib v̄
lorn wirt da sint die hyren
vn̄ die ratgeben schuldich an.
die hyren schülle̅ auch den po
sen ratgeben nicht volgen.
wan swa si den volgent da tunt
si wid̄ got vn̄ wid̄ ir̄ ere. vn̄
v̄ würchent ir̄ selde. Ditz
mare vindet man̄ dem dri
ten puche d̄ chunige.
Hie wez was ein chunich in sy
ria d̄ was gehaize
der het eine̅ furste̅ d̄ hiez naa
man vn̄ was reich vn̄ stunt
tes chunges dnch vil an me
vn̄ was ein helt. v̄ dem leib
vn̄ geliget ofte swa in d̄ chu
nich hin sante in stur̄m od̄
in streite. Swie biderb er
wäre er was doch auzsetzich
daz was dem chunige leid doch
wolt er sein w̄ den lepre̅ nicht
enlan varn wan er was in
leb vn̄ gewalt in meine̅ ge
suchen wez dem chunig ze den
zeite̅ was d̄ chunich w̄ syria
vn̄ d̄ chunich w̄ ierusale̅ wert
an ein and̄ vn̄ vie̅ die lepre
von syria in daz lant ze ierusalem
vn̄ nam̄e eine̅ grozzn̄ raub.
vn̄ gevienge̅ ein schone iunch
vrowe̅ vn̄ prachten si naames
hausfrowe̅ vn̄ si nam sei für ein
groz gabe. do dev iunchvrowe
erlach daz d̄ hre siech was. Si
sprach zu ir̄ vrowe̅ wolt got
vraue war mein hre er naa
ma da ist ein weissage inne vn̄
chom er zu dem er machet in ge
sint dev vraue was vro vn̄ seit
ez ir̄n wirt d̄ wirt wart vro.
vnd gie zu dem chunige vn̄ seit
im der iunchvrowe rede vn̄ hiez
gut prief schreibe̅ an den chunich
in israhel. Naaman fur auf
seine strazz vn̄ fürt mit im hu
dert march silbes vn̄ sechs march
goldes vn̄ zehen bar schones
gewandes vn̄ gedacht also d̄
weissag elyseus d̄ nimmet leihte
meine chlamode daz gib ich im
gern. vn̄ seine̅ iunchre̅ gib ich
ditz schon gewant. wil er des
nicht so gib ichs ir̄ des chunges
hof. er chom in des chunges
hof mit güte̅ frid vn̄ antwurt
an sein prieste den enphiench er
schone vn̄ wol er enphiench auch
naaman liebleich vn̄ gütichleich
d̄ chunich daz die prief an dem
prief stunt also. dich gruezzet
d̄ chunich also er sol. vn̄ enpeut
dir daz du im seine̅ fürsten
naaman gesint machest. do er
die schrift gelaz do hiez er alle
den dar ruefen die in dem hanz
waren vn̄ zart sein gewant ab
ime von zorn vn̄ sprach also pri
ich got daz ich sol slahen die
leut. vn̄ wid̄ lebendig machen